

## Ergebnisse der Stadtratssitzungen im Jahr 2005

### Sitzung vom 01.02.2005

Nach Eröffnung der Sitzung und vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte die CSU-Fraktion, den TOP 8 zur Prakraumbewirtschaftung von der Tagesordnung zu nehmen. Aus den Reihen der FWG-Fraktion wurde beantragt, den TOP 10 (Interkommunales Gewerbegebiet) in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Gegen die Änderung der Tagesordnung gab es keine Einwände.

#### TOP 1: Bekanntgabe von Beschlüssen

Oberbürgermeister Heitmeier gab bekannt, dass die Arbeitsgerichtstage des Arbeitsgerichtes Rosenheim auch zukünftig in Bad Reichenhall stattfinden werden.

Weiterhin informierte der Oberbürgermeister darüber, dass in der letzten Hauptausschusssitzung im nichtöffentlichen Teil über die weitere Gestaltung des Bereiches am Parkplatz "Stadtmitte" und "Am Angerl" sowie eine fußläufige Verbindung in die Innenstadt diskutiert wurde.

Der Hauptausschuss hatte die Verwaltung beauftragt, diese Konzepte zu vervollständigen und die Kosten zu ermitteln.

#### TOP 2: Bürgerentscheid zum Golfplatz Marzoll;

Stellungnahme des Stadtrates gem. § 21 BBS  
und Besetzung des Abstimmungsausschusses

Der Stadtrat beschloss mehrheitlich eine Stellungnahme des Stadtrates zur Begründung des Bürgerentscheids.

In den Abstimmungsausschuss wurden benannt Frau Stadträtin Reiter, Herr Stadtrat Fuchs und Frau Stadträtin Aschauer. Die Leitung obliegt Herrn Oberbürgermeister Heitmeier, als Beisitzer wurde von der Initiativ-Gruppe für

Natur- und Landschaftsschutz Herr Dipl.-Ing. Fröhlich berufen.

Unter "Aktuelles" können die Begründung zum Bürgerentscheid der "Initiativgruppe für Natur- und Landschaftsschutz" und die Stellungnahme des Stadtrates nachgelesen werden.

#### Top 3: 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Grundstücke

Fl.Nrn. 829, 839 (Teilfläche), 848/2 (Teilfläche), 848/4 (Teilfläche) jeweils Gemarkung Bad Reichenhall und Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Altes Gaswerk";

Ergebnis der öffentlichen Auslegung

- Satzungs- und Feststellungsbeschluss -

(vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 24.01.2005)

Oberbürgermeister Heitmeier gab bekannt, dass der Durchführungsvertrag mit der Firma Lidl noch nicht unterschrieben wäre, weshalb der TOP 3 von der Tagesordnung der Sitzung abgesetzt werden muss.

#### Top 4: Ansiedlung des Gartencenters Dehner auf dem Gelände des Buchenhofs nördlich der BAB A 8;

(vorberaten im Hauptausschuss am 26.01.2005)

Der Stadtrat beschloss mehrheitlich, der Ansiedlung eines Dehner-Gartencenters auf dem Gelände des Buchenhofes grundsätzlich zuzustimmen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, mit der Firma Dehner GmbH & Co. KG Verhandlungen aufzunehmen, um den Abschluss eines Vorhabens- und Erschließungsplan vorzubereiten, damit der Stadtrat das entsprechende Bauleitplanverfahren einleiten kann.

#### **TOP 5: Erneuerung der Fußgängerzone;**

Grundsatzbeschluss zum 5. Bauabschnitt

Der Stadtrat beschloss einstimmig, die Arbeiten für den weiteren Ausbau der Fußgängerzone Ludwigstraße im Mozartjahr 2006 ruhen zu lassen.

#### **TOP 6: Ausbau des Seebachs innerhalb des Ortsteils Karlstein;**

Ausbauantrag

(vorberaten im Hauptausschuss am 26.01.2005)

Der Stadtrat beschloss einstimmig, beim Wasserwirtschaftsamt Antrag auf Ausbau des Seebaches in Karlstein zu stellen.

Grundsätzlich sollen die Beteiligtenbeiträge des Ausbauvorhabens durch die Stadt Bad Reichenhall getragen werden.

#### **TOP 7: Beschilderung und Hotelwegweisung**

(Antrag der CSU-Fraktion vom 30.06.2004)

- vorberaten im Hauptausschuss am 26.01.2005 -

Mit großer Mehrheit beschloss der Stadtrat,

- ein Hotelwegweisungssystem installieren zu lassen, dabei sind die Kosten für den einzelnen Eintrag von den jeweiligen Hotels zu tragen

- das Parkleitsystem zu ändern bzw. zu ergänzen

- die Wegweisungsbeschilderung zu ändern.

#### **TOP 8: LKW-Ausweichverkehr durch das Deutsche Eck**

(Antrag der SPD-Fraktion vom 19.01.2005)

Die Verwaltung wurde in einem einstimmigen Beschluss beauftragt, beim Straßenbauamt Traunstein zu beantragen, dass die Daten der Verkehrszählung auf der B 20/B21 in das Monitoringverfahren zur Feststellung eines eventuellen Ausweichverkehrs infolge der LKW-Maut aufgenommen werden.

Die Ergebnisse der Verkehrszählung sind dem Stadtrat mitzuteilen.

#### **TOP 9: Interkommunales Gewerbegebiet;**

Entwurf einer Satzung Zweckverband Gewerbeflächenmanagement Berchtesgadener Land

-Vorberatung-

Unter dem Motto "Kooperation statt Konkurrenz" ist beabsichtigt, für den Landkreis Berchtesgadener Land einen "Zweckverband Gewerbeflächenmanagement Berchtesgadener Land" zu gründen.

Das Landratsamt hat für diesen Zweckverband einen Satzungsentwurf ausgearbeitet, der ausgiebig beraten wurde.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

### **Sitzung vom 08.03.2005**

Nach Eröffnung der Sitzung und vor Eintritt in die Tagesordnung gab Oberbürgermeister Heitmeier bekannt, dass der Bürgerentscheid Golfplatz Marzoll formgültig durchgeführt wurde.

Gemäß Artikel 18 a Absatz 12 der Gemeindeordnung ist die gestellte Frage in dem Sinne entschieden, in dem sie von der Mehrheit der abgegebenen Stimmen beantwortet wurde sofern diese Mehrheit 20 von Hundert der Stimmberechtigten beträgt.

Dieses Quorum wurde nicht erreicht. Damit hat der Bürgerentscheid nicht die Wirkung eines Stadtratsbeschlusses.

Nachdem mit diesem formgültigen Abschluss von Bürgerbegehren und Bürgerentscheid die Sperrwirkung entfällt, ist der Beschluss des Stadtrates zum Golfplatz fortzuführen.

### **Top 1: Bekanntgabe von Beschlüssen**

In der Finanzausschusssitzung vom 22.02.2005 wurden Richtlinien als Grundlage für den Vollzug der Zweitwohnungssteuer beschlossen.

### **TOP 2: Budgetierung;**

Feststellung der übertragbaren Ergebnisse

Nach den Richtlinien zur Budgetierung dürfen managementbedingte Einsparungen (Überschüsse, bzw. nicht in Anspruch genommene Mittel) teilweise in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.

Abteilung 1 mit Hauptverwaltung, Personalamt 92.120,30 €

Musikschule 18.609,91 €

Akademie 7.961,88 €

Hochbau 3.950,00 €

### **TOP 3: Jahresrechnung 2004**

Die Jahresrechnung 2004 wurde vom Stadtrat billigend zur Kenntnis genommen.

### **TOP 4: Bad Reichenhaller Wohnbau GmbH;**

Jahresabschluss 2003

Die Stadtrat ermächtigte den Oberbürgermeister, den Jahresabschluss der Reichenhaller Wohnbau GmbH in der Gesellschafterversammlung zu beschließen.

Die Bilanz schließt demnach in Einnahmen und Ausgaben mit 36.791.142,64 €.

Der Jahresüberschuss von 35.563,98 € soll den Gewinnrücklagen zugeführt werden.

Dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer wurde für das Jahr 2003 Entlastung erteilt.

### **TOP 5: 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Grundstücke**

**Fl.Nrn. 829, 839 (Teilfläche), 848/2 (Teilfläche), 848/4 (Teilfläche)**

**jeweils Gemarkung Bad Reichenhall und Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Altes Gaswerk";**

Ergebnis der öffentlichen Auslegung

- Satzungs- und Feststellungsbeschluss -

(vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 24.01.2005)

Der Stadtrat billigte den Durchführungsvertrag mit der Firma Lidl zur Ansiedlung eines Lidl-Marktes und beschloss den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Altes Gaswerk“ für die vorgenannten Grundstücke und Teilflächen mit Begründung als Satzung und stellte die im Parallelverfahren durchgeführte 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Reichenhall fest.

### **TOP 6: Raumordnungsverfahren für die Errichtung eines Globus SB-Warenhauses mit Shopzone und Getränkecenter;**

Einleitung des Verfahrens

- Stellungnahme der Stadt Bad Reichenhall -

Die Verwaltung wurde beauftragt, im Rahmen der vorliegenden Anhörung durch die Regierung von Oberbayern Bedenken gegen die Ansiedlung eines Globus-Marktes in Freilassing geltend zu machen (u.a.: Umsatzverlagerungen und Kaufkraftabfluss aus Bad Reichenhall, mögliche Arbeitsplatzverluste in Bad Reichenhall, höheres Verkehrsaufkommen ).

### **TOP 7: Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Bad Reichenhall**

(vorberaten im Finanzausschuss am 22.02.2005)

Der Stadtrat beschloss, die Gebühren für die städtischen Kindergärten zum 01.09.2005 um 1,50 € (verlängerte- und Ganztagsgruppen), sowie 1,00 € (Vormittagsgruppe) zu erhöhen.

Die Gebühren für den Besuch des Kinderhortes bleiben unverändert, jedoch wird analog zu den Kindergärten zum 01.09.2005 ein Bastelgeld von 2,50 € erhoben.

### **TOP 8: Änderung der Satzung über die Sondernutzungen am Fußgängerbereich; Bettelverbot**

Der Stadtrat beschloss die Satzung über die Sondernutzungen am Fußgängerbereich Bad Reichenhall dahingehend zu ändern, dass eine Sondernutzungserlaubnis insbesondere nicht für Betteln in jeglicher Form erteilt wird.

### **TOP 9: Verlegung des Wohnmobilstellplatzes**

(Antrag der CSU-Fraktion vom 27.02.2005)

Die Verwaltung wurde beauftragt zu prüfen, ob der Wohnmobilstellplatz an das Grundstück Ecke Loferer Straße/Kurfürstenstraße verlegt werden kann, oder ob alternativ ein anderer Standort an der Umgehungsstraße möglich wäre.

## **Sitzung vom 12.04.2005**

Nach Eröffnung der Sitzung und vor Eintritt in die Tagesordnung wurde von Herrn Oberbürgermeister Heitmeier vorgeschlagen, den TOP 2 (Ehemaliges Kurmittelhaus; Entscheidung über die Neuausrichtung) wegen fehlender Entscheidungsreife von der Tagesordnung zu nehmen. Die CSU-Fraktion beantragte, den Punkt 9 der Tagesordnung (Kur-GmbH Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain; Ergänzung des Konsortialvertrages) in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Gegen die Änderung der Tagesordnung gab es keine Einwände.

### **TOP 1: Bekanntgabe von Beschlüssen**

Den Auftrag zur Lieferung von Netzschutzgeräten für die Trafo-Station Nonner Straße erhielt die Firma Areva Energietechnik GmbH, Frankfurt/Main.

Die Erhöhung der Auftragssumme für die 20 kV- und Steuerkabelverlegung vom Umspannwerk Bad Reichenhall bis zur Trafo-Station Nonner Straße wurde genehmigt.

### **TOP 2: Erlass einer Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen;**

" 1. Bad Reichen, Hallfest " am 03.07.2005

Der Stadtrat beschloss einstimmig eine Verordnung, die das Offenhalten von Verkaufsstellen am 03.07.2005 anlässlich des 1. Bad Reichen, Hall' festes von 12.00 – 17.00 Uhr ermöglicht.

### **TOP 3: Erlass einer Verordnung für ein Hundeverbot am Thumsee**

Der Stadtrat beschloss eine Satzung, die das Mitführen von Hunden an den Badestellen des Thumsees untersagt.

### **TOP 4: Einstellung des Bauleitplanverfahrens Golfplatz Marzoll und Rücknahme des Antrags auf Änderung des Landschaftsschutzgebietes „Auf dem Tumpen und dem Krumbichl“**

(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.03.2005)

Der Stadtrat lehnte den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen unter Hinweis auf die Rechtslage ab. Die Bürger von Bad Reichenhall haben sich zwar mehrheitlich gegen den Golfplatz

ausgesprochen, allerdings wurde das notwendige Quorum (Mindestwahlbeteiligung) nicht erreicht. Entsprechend der Gemeindeordnung ist damit der Beschluss des Stadtrates, der sich für den Golfplatz ausgesprochen hatte, zu vollziehen.

#### **TOP 5: Luftmessungen in Bad Reichenhall;**

##### **Information**

(Antrag der SPD-Fraktion vom 30.03.2005)

Oberbürgermeister Heitmeier informierte, dass das Bayerische Landesamt für Umweltschutz (LfU) keine Feinstaub-Messungen in Bad Reichenhall durchführt. Die Messstation in der Langen Gasse (Kasernengelände) erfasst lediglich die Ozon- und Stickstoffdioxidwerte.

Für das LfU sind in Bad Reichenhall aktuell keine Maßnahmen zur Luftreinhaltung veranlasst.

Im Rahmen der Prädikatisierung Bad Reichenhalls als Heilbad werden alle fünf Jahre im Rahmen einer Überprüfung Messungen vom Deutschen Wetterdienst durchgeführt. Die dort zu messenden Parameter sind jedoch nur teilweise identisch mit denen der EU-Richtlinie Luftqualität, jedoch die Grenzwerte teilweise schärfer, als die der EU-Richtlinie.

Die gemessenen Werte lagen deutlich unter den zulässigen Grenzwerten.

Die Bemühungen der Stadt Bad Reichenhall zur Luftreinhaltung wie durch die Verordnung zur Luftreinhaltung, dem Verkehrskonzept mit seinen verkehrsfreien Zonen, der Verkehrsführung möglichst auf der Umgehungsstraße, dem Nachtfahrverbot für LKW, dem verhältnismäßig gut ausgelasteten Öffentlichen Personennahverkehr mit seinen erdgasbetriebenen Fahrzeugen und dem hohen Anschlussgrad von Erdgasheizungen beim Hausbrand, zeigen Erfolge.

Zusätzlich wird durch die relativ stringent durchgeführte Reinigung des öffentlichen Straßenraums mitkehrmaschinen, Straßenwaschen, usw. ein weiterer positiver Beitrag für die Luftreinhaltung geleistet. Der Stadtrat nahm diese Informationen billigend zur Kenntnis.

#### **TOP 6: Aufstellung von Begrüßungstafeln an den Eingangsstraßen der Stadt**

(Antrag der CSU-Fraktion vom 30.03.2005)

Der Stadtrat beschloss mehrheitlich, großflächige Begrüßungstafeln aufzustellen. Die Tafeln sollen auf die landschaftliche Schönheit der Stadt aufmerksam machen.

#### **TOP 7: Verlegung der Touristeninformation an der Schießstätte**

(Antrag der CSU-Fraktion vom 30.03.2005)

Der Stadtrat beschloss mehrheitlich, die bestehende Touristeninformationsstelle an der Schießstätte einige hundert Meter weiter südlich entlang der B 21 zu verlegen und den dort befindlichen Abschleifer zu einem Informations- und Rastplatz auszubauen. Grundlage der Planung sollen vorhandene Angebote sein.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die gegebenenfalls erforderlichen Gespräche mit den beteiligten Behörden (Straßenbauamt) zur Umsetzung der Planung aufzunehmen.

#### **TOP 8: Kur-GmbH Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain;**

Ergänzung des Konsortialvertrages

Der Übergang der Marketingaufgaben und die Beteiligung der Kur-GmbH an der Berchtesgadener Land Tourismus GmbH (BGLT) erfordern eine entsprechende Anpassung des Konsortialvertrages. Eine Änderung des Gesellschaftervertrages wird zunächst zurückgestellt; im Konsortialvertrag wird jedoch festgelegt, dass § 12 Nr. 2 Buchstabe i des Vertrages so auszulegen ist, dass anstelle des Kur- und Verkehrsvereins die BGLT GmbH tritt.

Der Stadtrat beschloss mehrheitlich die entsprechende Ergänzungsvereinbarung zum Konsortialvertrag vom 18.12.1996.

## Sitzung vom 10.05.2005

### TOP 1: Bekanntgabe von Beschlüssen

Oberbürgermeister Heitmeier gab folgende, in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Vergabeentscheidungen bekannt:

Fa. BELUK, Schongau für Erneuerung einer Trafostation, 248.000,- € , zuzgl. MwSt.

Fa. Neubauer, Bad Reichenhall für Tiefbauarbeiten bei. Leitungsverlegungen, 185.690,50 €, zuzgl. MwSt.

Fa. Reichenhaller Tiefbau für Tiefbauarbeiten , bei. Leitungsverlegungen 185.337,69 €, zuzgl. MwSt.

Fa. Schmölzl, Bayerisch Gmain, für Baumeisterarbeiten zur Errichtung eines Regenüberlaufbeckens mit Klärschlammhalle, 1.673.634,67 €

Fa. Mariner 3S GmbH für Beckenbodensauger, 22.301,- €

Fa. Neubauer für Erweiterung der Skateranlage und Beachvolleyballplatz, 41.119,68 €

Fa. Daimler/Chrysler für LKW mit Winterdienstausrüstung, 99.625,44 €

Fa. Assmann für Zusatzausstattung (Straßenwaschanlage) für diesen LKW, 13.141,80 €

Fa. Drutzel für Streugutladegerät, 26.091,38 €

### TOP 2: Änderung der Gebührensatzung für die Städtische Musikschule

Der Stadtrat beschloss einstimmig, die Gebühren ab 01.09.2005 um ca. 2,4 % zu erhöhen. Die aktuellen Gebührensätze können ab Mitte August auf unserer Homepage unter Virtuelles Rathaus/Ortsrecht nachgelesen werden.

### TOP 3: Ehemaliges Kurmittelhaus; Entscheidung über Realisierung der Neuausrichtung

Der Stadtrat stimmte mehrheitlich der baulichen Realisierung durch die Bad Reichenhaller Wohnbau GmbH zur Neuausrichtung des Kurmittelhauses zu.

Hier wird ein privat betriebenes Zentrum für Sportmedizin und Expeditionsmedizin, Hypoxie-Forschungs- und Trainingsbereich (Höhentraining), ambulante Rehabilitation (Orthopädie, Stoffwechselkrankheiten., Atemwegserkrankungen), Adipositas-Therapie und-Rehabilitation, alternative Medizin sowie ein Zentrum für medizinische Wellness, Beauty-Medizin (plastische Chirurgie und Nachsorge) und alternative Heilmethoden entstehen.

### TOP 4: Sondergebiet Einzelhandel an der Mooshamerkurve

Der Stadtrat beschloss mehrheitlich zur Errichtung eines ersten Bauabschnittes den Flächennutzungsplan zu ändern und einen Bebauungsplan aufzustellen und dort auch grundsätzlich Einzelhandelsbetriebe mit innenstadtrelevantem Sortiment wie z. B. Lebensmitteleinzelhandel zuzulassen. Die konkrete Verkehrsanbindung und weitere wichtige Fragen sind noch zu klären. Die Realisierung eines zweiten Bauabschnittes im südlichen Bereich bis zum Galgenwald wurde einstimmig abgelehnt.

### TOP 5: Interreg III B – Programm DYNALP

Der Stadtrat beauftragte einstimmig das Büro "Dipl.-Ing. (FH) Jochen Grab Entwicklung-Management-Umsetzung" mit der Umsetzung des Projektes „Wegeinformationssystem für nachhaltigen Tourismus“. Die Gesamtkosten dafür betragen 37.081,25 €, aus Mitteln der EU und des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz erhält die Stadt für diese Maßnahme einen Zuschuss in Höhe von 17.000,- €.

### **TOP 6: Sachstandsberichte zu Anträgen der CSU-Fraktion**

1. Oberbürgermeister Heitmeier erklärte, dass für den Gesamtkomplex Altenheim und Schachnerbau dem Stadtrat voraussichtlich noch in der 1. Hälfte des Jahres 2005 Entscheidungsvorschläge vorgelegt werden.
2. Bezüglich des weiteren Vorgehens und zum Abschluss des Planfeststellungsverfahrens für den Kirchholz- und Stadtbergtunnel erklärte Oberbürgermeister Heitmeier, dass Gespräche mit den zuständigen Stellen stattgefunden haben. Es wurde vereinbart, Ende 2005 weiterzureden. Dabei soll insbesondere auch die Verkehrsentwicklung aufgrund der Einführung der LKW-Maut berücksichtigt werden.
3. Die Verwaltung hat ein Architekturbüro mit der Erarbeitung einer Vorplanung für den Bereich Angerl und Parkplatz Stadtmitte beauftragt. Das im Hauptausschuss am 26.01.2005 besprochene Konzept wurde den Fraktionen zur weiteren Beratung übergeben.
4. Zur Verlegung des Wohnmobilstellplatzes haben erste Gespräche mit dem Grundeigentümer eines evtl. in Frage kommenden Grundstückes hinter der ARAL-Tankstelle an der Umgehungsstraße und dem Straßenbauamt Traunstein stattgefunden. Vor der baulichen Umsetzung sind jedoch erst eine Planung zu erstellen, detaillierte Grundstücksverhandlungen zu führen und die Fragen zum Betrieb zu klären. Die bekannte Belastung des Personals im städtischen Tiefbauamt führt derzeit leider zu Verzögerungen bei der Bearbeitung von verschiedenen Anträgen.

### **TOP 7: Schlussabrechnung des 3. BA der Fußgängerzone**

Oberbürgermeister Heitmeier erklärte, dass die Schlussrechnung vom beauftragten Ingenieurbüro und zum Teil vom Stadtbauamt zurzeit geprüft wird. Der Stadtrat erhält einen entsprechenden Bericht voraussichtlich in der Juni- oder Juli-Sitzung.

## **Sitzung vom 14.06.2005**

Nach Eröffnung der Sitzung und vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der TOP 4 (Schlussrechnung des 3. Bauabschnittes der Fußgängerzone) auf Antrag der SPD-Fraktion von der Tagesordnung abgesetzt. Die Verwaltung wurde beauftragt, in der nächsten Sitzung eine modifizierte Vorlage zu erarbeiten, aus der u.a. die Gesamtkosten der einzelnen Gewerke hervorgehen.

### **TOP 1: Bekanntgabe von Beschlüssen**

Oberbürgermeister Heitmeier gab folgenden, in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Vergabebeschluss bekannt:

An die Firma Max Streicher wurde ein Auftrag zur Lieferung und Aufstellung einer Gasdruckregel- und Messanlage in der Frühlingstrasse zum Preis von 36.999,62 € zzgl. Mehrwertsteuer vergeben.

### **TOP 2: Zweckverband Gewerbeflächenmanagement Berchtesgadener**

#### **Land;**

Beitritt der Stadt Bad Reichenhall und Zustimmung zur Satzung  
(vorberaten im Hauptausschuss am 07.06.2005)

Der Stadtrat beschloss mehrheitlich, dem Zweckverband „Gewerbeflächenmanagement Berchtesgadener Land“ beizutreten, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- a) Zweck des Verbandes ist ausschließlich die Ansiedlung von produzierenden Gewerbebetrieben und Dienstleistungsbetrieben.
- b) Die Mindestgröße eines Gebietes für ein Gewerbeflächenmanagement durch den Zweckverband muss fünf Hektar betragen.

c) Jeder Verbandsrat hat einen Stimmenanteil entsprechend dem Umlageschlüssel gemäß § 22 Abs. 2 Satz 2 des Satzungsentwurfs.

Wenn diese Bedingungen erfüllt sind, beteiligt sich die Stadt Bad Reichenhall nach § 22 Abs. 2 der Zweckverbandssatzung mit maximal 100 % der Einwohner (Stand: 30.06.2004) und beantragt, an nicht übernommenen Anteilen anderer Gemeinden oder Anteilen an Gemeinden, die nicht Verbandsmitglied sind, zusätzliche Anteile in Höhe von 0 % der Einwohner.

### **TOP 3: Ortsrecht der Stadt Bad Reichenhall;**

a) Änderung der Satzung über die Benutzung der Eislauf- und Schwimmhalle

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Änderung der Satzung über die Benutzung der Eislauf- und Schwimmhalle, um den Beschluss des Hauptausschusses vom 03.05.2005 zum Rauchverbot in öffentlichen Sportstätten entsprechend vollziehen zu können.

b) Aufhebung der Gemeinnützigkeitssatzung für das Städtische Krankenhaus Bad Reichenhall sowie der Schlachthofordnung mit der zugehörigen Gebührensatzung

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Aufhebung der Gemeinnützigkeitssatzung für das Städtische Krankenhaus Bad Reichenhall, sowie die Schlachthofordnung mit zugehöriger Gebührensatzung.

### **TOP 4: Eislauf- und Schwimmhalle; Entscheidung über weiteres Vorgehen**

(Antrag der SPD-Fraktion vom 10.05.2005)

Der Stadtrat beschloss mehrheitlich, die Verwaltung mit der Erstellung eines Sanierungskonzeptes zur Erhaltung der Eislauf- und Schwimmhalle zu beauftragen. Ziel ist der Betrieb eines Sportbades.

### **TOP 5: Ermittlung der Kosten eines Kunstrasenplatzes auf dem Gelände neben der Kurgärtnerei**

(Antrag der CSU-Fraktion vom 01.06.2005)

Oberbürgermeister Heitmeier informierte den Stadtrat, dass die Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf dem Gelände neben der Kurgärtnerei zwischen 390.000,-- € bis 420.000,-- € kosten würde.

## **Sitzung vom 05.07.2005**

### **TOP 1: Bekanntgabe von Beschlüssen**

Oberbürgermeister Heitmeier gab folgende, in nichtöffentlichen Sitzungen gefasste Vergabebeschlüsse bekannt:

a) Das Ingenieurbüro Neubauer erhielt den Auftrag für die erforderlichen Planungsleistungen im Zuge der Erneuerung der Alfred-Nathan-Straße auf Grundlage der HOAI.

b) Die Firma Reichenhaller Tiefbau erhielt als günstigster Bieter den Auftrag für die Tiefbau- und Pflasterarbeiten zur Erneuerung der Pausenhofoberfläche der Grundschule Zenostraße.

c) Der Finanzausschuss genehmigte grundsätzlich die Fassadenrenovierung der Grundschule an der Heilingbrunnerstraße und beauftragte die Verwaltung, die entsprechenden Bauaufträge bis zu einer Gesamthöhe von 145.000,00 € zu erteilen.

d) Der Finanzausschuss beauftragte die Firma Schmözl mit der Durchführung der erforderlichen Baumeisterarbeiten im Zuge der Erneuerung der Zulaufschnecken für das Regenüberlaufbecken 10.

### **TOP 2: Haushalt 2006;**

a) Eckwertebeschluss

Der Stadtrat beschloss einstimmig die von der Finanzverwaltung vorgelegten Eckwerte einschließlich der Budgets 1 bis 11 als Grundlage für den Haushaltsplan 2006.



b) Investitionsprogramm

Der Stadtrat beschloss, den TOP 2 b) abzusetzen. Der TOP 2 b) soll im Finanzausschuss noch einmal vorberaten werden.

**TOP 3: Budgetierungsrichtlinien;**

Verlängerung der Geltungsdauer;

Der Stadtrat beschloss einstimmig eine geringfügige Änderung der Budgetierungsrichtlinien und deren Gültigkeit bis zum 31.12.2007 zu verlängern.

**TOP 4: Neufestsetzung der Allgemeinen Gastarife und der Vollversorgungspreise zum 01.08.2005;**

Information

Der Stadtrat nahm die lineare Erhöhung der allgemeinen Gastarife und der Vollversorgungspreise um 0,55 ct/kWh und die Anhebung der Mess- und Grundpreise in allen Tarifen um 1,50 €/Monat billigend zur Kenntnis.

**TOP 5: Schlussabrechnung des 3. Bauabschnittes der Fußgängerzone**

(auch Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 30.04.2005)

Der Stadtrat nahm die Kostenübersicht der Verwaltung billigend zur Kenntnis.

**TOP 6: Prüfung des Bedarfs für ein Einheimischen-Modell in Marzoll**

(Antrag der FWG-Fraktion vom 23.06.2005)

Der Antrag der FWG-Fraktion zur Prüfung eines Einheimischen-Modells im Ortsteil Marzoll wurde mehrheitlich abgelehnt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Bebaubarkeit der Restfläche „Hunklingerwiese“ mit Doppelhäusern zu prüfen.

**TOP 7: Regionale Wirtschaftsförderung durch beschränkte Ausschreibungen**

(Antrag der FWG-Fraktion vom 23.06.2005)

Der Stadtrat nahm billigend zur Kenntnis, dass die Stadt Bad Reichenhall bereits entsprechend des Beschlusses des Ministerrates vom 14.12.2004 verfährt und die Möglichkeiten zur beschränkten Ausschreibung wahrnimmt.

**TOP 8: Holzverwertung in der Stadt Bad Reichenhall**

(Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 24.06.2005)

Der Stadtrat nahm den umfangreichen Bericht der Verwaltung billigend zur Kenntnis.

**TOP 9: Öffnung des Schlosshofes Marzoll**

(Antrag der SPD-Fraktion vom 21.06.2005)

Der Stadtrat beschloss, den Schlosshof des Schlosses Marzoll ab dem 01.08.2005 zunächst bis zum 01.11.2005 probeweise zu öffnen.

Daneben soll der vorhandene, jedoch derzeit zugewachsene Fußweg um das Schloss wieder hergerichtet und für die Bevölkerung zugänglich gemacht werden.

## **Sitzung vom 13.09.2005**

**TOP 1: Bekanntgabe von Beschlüssen**

Es erfolgten keine Bekanntgaben von Beschlüssen

### **TOP 2: Vorstellung der Planung für den Bereich Salinenstraße mit Gehweg vor dem Beamtenstock**

Der TOP 2 wurde von der Tagesordnung abgesetzt, da weitere Untersuchungen des Untergrundes erforderlich sind und entscheidungsreife somit nicht gegeben war.

### **TOP 3: Vorstellung der Planung Alfred-Nathan-Straße**

Der Stadtrat stimmte der vorgestellten Planung einstimmig zu.

### **TOP 4: Zwischenbericht zum Hochwasserschutz mit Vorstellung des Gewässerentwicklungsplanes**

Das Stadtbauamt berichtete unter anderem, dass ein verbesserter Hochwasserschutz an allen Brennpunkten (z.B.: am Schwarzbach, am Seebach, an der Saalach, an den Gräben am Thumsee und am Fuderheuberg) realisiert wird oder zumindest in der Planung ist. Der Stadtrat nahm den vom Stadtbauamt vorgestellten Zwischenbericht zum Hochwasserschutz mit Vorstellung des Gewässerentwicklungsplanes zustimmend zur Kenntnis.

### **TOP 5: Alps mobility II;**

Beteiligung der Stadt als „Perle der Alpen“

Der Stadtrat beschloss einstimmig, dass sich die Stadt Bad Reichenhall an dieser Marketinginitiative beteiligt.

### **TOP 6: Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes für Grundstücke in der Gemarkung Marzoll**

(Antrag der CSU-Fraktion vom 29.07.2005)

- Änderungs- und Aufstellungsbeschluss -

Der Stadtrat beschloss mehrheitlich, den Flächennutzungsplan im Bereich des Geländes „Buchenhof“, einer Teilfläche der Rochart-Wiese und das sich östlich anschließende Grundstück „Wembacher“ zu ändern, um einen Bebauungsplan aufzustellen, der dort die Ansiedlung von Gewerbe ermöglichen soll.

### **TOP 7: Straßenausbau in Bad Reichenhall;**

Prioritätenliste mit Kostenschätzung

(Antrag der CSU-Fraktion vom 17.07.2005)

Der Stadtrat nahm den vorgestellten Bericht des Stadtbauamtes einstimmig zur Kenntnis.

Im Kurviertel wurden bereits vier der ursprünglich 24 Straßen, die Priorität haben, erneuert. Die Erneuerung der Alfred-Nathan-Straße (vgl. TOP 3) wird noch in diesem Jahr in Angriff genommen. Die Erneuerung der Frühlingstrasse im Abschnitt ab dem verkehrsberuhigten Bereich bis Vogelthennstraße müsste im Jahr 2006 erfolgen, um mit den Stadtwerken, die in diesem Bereich Rohrleitungs- bzw. Kabelbauarbeiten durchführen müssen, eine gemeinsame Baustelle realisieren zu können.

### **TOP 8: Gestaltung des Rathausplatzes**

(Antrag der CSU-Fraktion vom 17.08.2005)

Der Stadtrat beschloss mehrheitlich, dass zwischen den Bäumen des Brunnens am Rathausplatz Sitzbänke und zur Beleuchtung der Hausfassaden Scheinwerfer angebracht werden.

Von einer Reinigung des Brunnens wurde aus Kostengründen abgesehen.

### **TOP 9: Sachstandsbericht über behandelte Anträge**

(hier wird auch der Antrag der CSU-Fraktion vom 03.09.2005

zu „Anträge zur Beschilderung“ behandelt)

Oberbürgermeister Heitmeier gab einen ausführlichen und umfassenden Bericht über alle Anträge, die

seit Anfang 2004 von den Stadtratsfraktionen gestellt wurden und gab den jeweiligen Sachstand bekannt.

## **Sitzung vom 08.11.2005**

### **TOP 1: Bekanntgabe von Beschlüssen.**

Der Oberbürgermeister gab folgende, in nichtöffentlichen Sitzungen gefasste Beschlüsse bekannt:  
Den Auftrag für die Baumeisterarbeiten für die Erneuerung der Alfred-Nathan-Straße erhielt die Firma Reichenhaller Tiefbau.

Den Auftrag für die Erneuerung der Elektrotechnik der Pumpstationen Teisendorfer Straße, Pfliegerpointstraße und Poschengrund erhielt die Firma GAT aus Regensburg. Den Auftrag für die Erneuerung der Elektroinstallation in den Pumpstationen Teisendorfer Straße, Pfliegerpointstraße und Poschengrund erhielt die Firma Precher, Brennborg.

Den Auftrag für den Austausch der Belüfterplatten und die Erneuerung der Luftzuleitungen in der biologischen Klärung der Kläranlage erhielt die Firma RIB, Ingolstadt.

Der Finanzausschuss beschloss, in die Fassadenrenovierung der Grundschule Heilingbrunnerstraße nachträglich auch den Turm und die Kamine einzubeziehen. Diese Arbeiten sollen mit einem Autokran mit Arbeitskorb ausgeführt werden.

Der Werkausschuss genehmigte nachträglich eine Erhöhung der Auftragssumme für die Netzschutzgeräte in der Trafostation Nonner Straße.

### **TOP 2: Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat**

(vorberaten im Hauptausschuss am 10.10.2005)

Der Stadtrat beschloss einstimmig, die Geschäftsordnung des Stadtrates zu ändern. Die Änderungen sind hauptsächlich durch die Einführung des TvöD veranlasst und redaktioneller Art.

### **TOP 3: Salzburg-Bayerische Strukturuntersuchung des Einzelhandelsverflechtungsbereichs (SABE-V);**

Gesamtergebnisse und Detailbericht für die Stadt Bad Reichenhall

Das Projekt wurde initiiert, weil sich im Einzelhandelssektor in den letzten Jahren ein deutlicher Strukturwandel (unter anderem bedingt durch die konjunkturelle Situation, einem veränderten Verbraucherverhalten, geänderten Öffnungszeiten und zunehmender Mobilität) vollzogen hat.

Das Stadtbauamt stellte dem Stadtrat die Ergebnisse zunächst allgemein und dann spezifisch auf die Stadt Bad Reichenhall bezogen vor.

### **TOP 4: Zweckverband Gewerbeflächenmanagement**

Berchtesgadener Land;

Genehmigung der Verbandssatzung und

Gründung des Zweckverbandes

Nachdem die in der Stadtratssitzung vom 14.06.2005 definierten Voraussetzungen für den Beitritt der Stadt Bad Reichenhall zum Zweckverband „Gewerbeflächenmanagement Berchtesgadener Land“ nicht erfüllt sind, lehnte es der Stadtrat bei Stimmengleichheit ab, dem Zweckverband beizutreten.

### **TOP 5: Straßenausbau in Bad Reichenhall;**

Prioritätenliste mit Kostenschätzung

(Antrag der CSU-Fraktion vom 17.07.2005)

- vorberaten im Hauptausschuss am 10.10.2005 -

Der Stadtrat nahm die von der Verwaltung vorgestellte und im Hauptausschuss vorberatene Prioritätenliste zur Kenntnis. Im Haushalt soll ein jährlicher Ansatz für die Sanierung der städtischen

Straßen in Höhe der Empfehlung der Forschungsgemeinschaft für Straßen- und Verkehrswesen vorgesehen werden.

#### **TOP 6: 1. Nachtragshaushalt 2005**

(vorberaten im Finanzausschuss am 25.10.2005)

Der Stadtrat beschloss den von der Verwaltung vorgestellten 1. Nachtragshaushaltsplan mit Satzung.

#### **TOP 7: Haushalt 2006;**

Investitionsprogramm 2005 - 2009

(vorberaten im Finanzausschuss am 18.07.2005 und 27.09.2005,

Hauptausschuss am 10.10.2005)

Der Vorschlag der Verwaltung, den Entwurf des vom Finanzausschuss vorberatenen Investitionsprogramms an den Finanzausschuss zurückzuverweisen wurde mehrheitlich abgelehnt. Der Stadtrat beschloss das vorliegende Investitionsprogramm 2005-2009 in der Fassung vom 31.10.2005 als Grundlage für die mittelfristige Finanzplanung. Im Rahmen der jährlichen Fortschreibung ist entsprechend der absehbaren Entwicklung der Haushaltslage das Investitionsprogramm so anzupassen, dass die Verschuldung der Stadt in vertretbaren Grenzen gehalten wird und die Kreditverpflichtungen die dauernde Leistungsfähigkeit nicht gefährden.

#### **TOP 8: Erlass einer Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen**

am 27.11.2005

Der Stadtrat beschloss einstimmig eine Verordnung zur Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntags am 27.11.2005 anlässlich des Reber-Weihnachtsmarktes.

#### **TOP 9: Änderungsverordnung zum Landesentwicklungsprogramm**

**(LEP) Bayern;**

Stellungnahme zum Verordnungsentwurf

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung mit der Erstellung einer Stellungnahme zur Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms. Es wird erneut um eine Prüfung zur Einstufung der Bad Reichenhall als mögliches Oberzentrum gebeten.

#### **TOP 10: Annahme einer Stiftung**

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Annahme einer Stiftung, die für die Aufstellung von Sitzbänken aus Drahtgeflecht bestimmt ist. Die Sitzbänke dürfen dem Stifterwillen entsprechend nicht weiter als zwei Kilometer vom Stadtkern entfernt aufgestellt werden. Ferner sind Ersatzbeschaffungen nicht zulässig.

Damit können unter den genannten Bedingungen 32 neue Sitzbänke beschafft werden. Die Aufstellung übernimmt die Stadt Bad Reichenhall.

Dem anonymen Stifter wurde für diese großzügige Hilfestellung für das Gemeinwesen herzlich gedankt.

### **Sitzung vom 09.11.2005**

#### **TOP 1: Bekanntgabe von Beschlüssen**

Es wurden keine Beschlüsse aus nicht-öffentlichen Sitzungen bekannt gegeben.

#### **TOP 2: 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Grundstücke**

Fl.Nrn. 829, 839 (Teilfläche), 848/2 (Teilfläche), 848/4 (Teilfläche)

jeweils Gemarkung Bad Reichenhall und Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

"Altes Gaswerk";

Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange  
- Billigungs- und Auslegungsbeschluss-  
(vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 08.11.2004)

Der Stadtrat beauftragte einstimmig die Verwaltung, die Planentwürfe öffentlich auszulegen.  
Die vorgestellte Planung wurde damit grundsätzlich gebilligt. Aufgrund von Anregungen der Bürger,  
der Träger öffentlicher Belange und der Verwaltung sind allerdings einige Änderungen in die Planung  
aufzunehmen.

### **TOP 3: Erlass einer Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen;**

10 Jahre Reber-Christkindlmarkt am 28.11.2004

Der Stadtrat beschloss eine Verordnung, die das Offenhalten der Verkaufsstellen am 28.11.2004 zum  
Anlass des 10-jährigen Jubiläums des Reber-Christkindlmarktes ermöglicht.  
Der Beschluss erfolgte einstimmig.

### **TOP 4: Regenüberlaufbecken 10 und Klärschlamm-lagerhalle an der Kläranlage; Vorstellung der Planung**

Der Stadtrat billigte einstimmig die von der Verwaltung vorgestellte Planung.  
Diese sieht für das Regenüberlaufbecken und die Klärschlamm-lagerhalle die Errichtung eines  
kombinierten Bauwerks vor.  
Somit soll die Decke des unterirdischen Regenüberlaufbeckens den Boden der Klärschlamm-lagerhalle  
bilden. Bei Hochwasser und damit steigenden Grundwasserständen ist das gesamte  
Regenüberlaufbecken einem hydraulischen Auftrieb ausgesetzt. Durch die darüberliegende Halle und  
zusätzliche Maßnahmen kann dem Auftrieb wirksam begegnet werden.

### **Punkt 5: Seebach-Unterlauf entlang der Weitwiese; Vorschlag zur Ufersicherung**

Der Stadtrat nahm den Vorschlag der Verwaltung zur Ufersicherung des Seebaches entlang der  
Weitwiese zu. Er beauftragte die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme ab dem Jahre 2005.

### **Punkt 6: Volksbegehren "Aus Liebe zum Wald"**

Die Stadt Bad Reichenhall bietet folgende Termine zur Eintragung in das Volksbegehren an:

Dienstag, 16.11.04 bis Mittwoch 17.11.04: 08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Donnerstag, 18.11.04: 08.00-12.00 Uhr und 13.00-20.00 Uhr

Freitag, 19.11.04: 08.00-12.00 Uhr

Montag, 22.11.04 bis Mittwoch 24.11.04: 08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Donnerstag, 25.11.04: 08.00-12.00 Uhr und 13.00-20.00 Uhr

Freitag, 26.11.04: 08.00-12.00 Uhr

Samstag, 27.11.04: 10.00-12.00 Uhr

Montag, 29.11.04: 08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr.

### **Punkt 7: Verwendung des "Schachner-Baus" am ehemals Städtischen Krankenhaus Bad Reichenhall**

(Antrag der CSU-Fraktion vom 18.10.2004)

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen das städtische Altenheim im "Schachner-Bau" untergebracht werden kann. Der Beschluss erfolgt ohne Gegenstimmen.

## **Sitzung vom 13.12.2005**

### **TOP 1: Bekanntgabe von Beschlüssen**

Oberbürgermeister Heitmeier gab folgende, in nichtöffentlichen Sitzungen gefasste Beschlüsse bekannt:

Der Finanzausschuss beschloss für den Bauhof als Ersatz für den Alt-Unimog (REI-10) einen neuen Geräteträger „BU 150“ mit Pflug und Streugerät zu beschaffen. Des Weiteren wurde in gleicher Sitzung ebenfalls für den Bauhof die Anschaffung einer Kleinkehrmaschine Marke AEBI, MFH 2500 beschlossen.

### **TOP 2: Jahresrechnung 2004;**

Feststellung und Entlastung

(vorberaten im Rechnungsprüfungsausschuss am 01.12.2005)

Der Stadtrat stellte einstimmig die Jahresrechnung 2004 der Stadt Bad Reichenhall fest und beschloss die Entlastung.

### **TOP 3: Verlängerung des Probetriebes für die ab 01.10.2004 geänderte Streckenführung der Buslinien 1, 2 und 4**

(vorberaten im Werkausschuss am 08.12.2005)

Der Stadtrat genehmigte die Verlängerung des Probetriebes bei den Buslinien 1,2 und 4 bis 31.03.2006

### **TOP 4: Einheimischenmodell Hunklingerwiese – 2. BA;**

Vergabekriterien

Der Stadtrat genehmigt die Vergabekriterien für das Einheimischenmodell „Hunklingerwiese – 2. Bauabschnitt“ in der vorgestellten Fassung.

Die Vergabekriterien können beim Liegenschaftsamt, Herr Zauner (Tel.: 775-251) erfragt werden.

### **TOP 5: Neufestsetzung der Allgemeinen Gastarife und der Vollversorgungspreise zum 01.01.2006;**

Information

Der Stadtrat wurde darüber informiert, dass die Stadtwerke ab dem 01.01.2006 die allgemeinen Gastarife und die Vollversorgungspreise um 0,4 ct/kWh linear anpassen, um die Erdgaspreise wieder an die derzeitige Bezugs- und Wettbewerbssituation heranzuführen.

Die Gaspreise können bei den Stadtwerken genau erfragt werden, oder unter [www.stadtwerke-bad-reichenhall.de/index.php?id=erdgas&sid=preise](http://www.stadtwerke-bad-reichenhall.de/index.php?id=erdgas&sid=preise) abgefragt werden.

### **TOP 6: Haushalt 2006**

a) Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Haushaltsjahr 2006

und Finanzplanung für die Jahre 2005 bis 2009

(vorberaten im Werkausschuss am 08.12.2005)

Der Stadtrat genehmigte den Wirtschaftsplan der Stadtwerke, der im Erfolgsplan einen Jahresgewinn von 320.000,- € und im Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben mit 4.247.000,- € abschließt.

b) Wirtschaftsplan des Städtischen Altenheimes

Der Stadtrat genehmigte den Wirtschaftsplan des Altenheimes, der im Erfolgsplan einen Jahresverlust 971.330,-- € und im Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben mit 34.770,-- € abschließt.

c) Städtischer Haushalt und Haushaltssatzung  
(vorberaten im Finanzausschuss am 29.11.2005)

Der Stadtrat genehmigte die vorgelegte Haushaltssatzung. Der Haushaltplan für das Jahr 2006 wurde damit festgesetzt. Er schließt im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit 30.079.900,-- € und im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit 8.512.700,-- €.

Aus dem Verwaltungshaushalt kann zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen weiterhin keine Zuführung an den Vermögenshaushalt erwirtschaftet werden. Die Haushaltslage der Stadt bleibt weiterhin angespannt.

d) Beteiligungsbericht gem. Art. 94 Abs. 3 GO

Der Beteiligungsbericht (Wohnbau GmbH und KurGmbH Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain) wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

**TOP 7: Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Siedlung an der Peilsteinstraße sowie Erlass einer Veränderungssperre**

(Grundstücke Fl.Nr. 42/4 (Teilfläche), von Fl.Nr. 930/2 bis 930/45 einschließlich, je Gemarkung Karlstein und Fl.Nr. 970/2, 970/6 Gemarkung Bad Reichenhall)

- Aufstellungs- und Satzungsbeschluss –

(vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 28.11.2005)

Der Stadtrat beschloss für die o.g. Grundstücke einen qualifizierten Bebauungsplan aufzustellen, um eine geordnete städtebauliche Entwicklung zu ermöglichen. Zur Sicherung der Planung wurde für die o.g. Grundstücke eine Veränderungssperre erlassen.

**TOP 8: Wahl des Oberbürgermeisters am 12.03.2006;**

Bestellung des Wahlleiters und seines Stellvertreters sowie Berufung eines Wahlausschusses durch den Wahlleiter

Der Stadtrat beschloss einstimmig, Herrn 2. Bürgermeister Dörfler zum Wahlleiter für die Oberbürgermeisterwahl zu bestellen. Als Stellvertreter wurde Herr 3. Bürgermeister Schamberger bestellt.

Der Wahlleiter wird vier Beisitzer und vier Stellvertreter in den Wahlausschuss berufen.